

Schulhunde Ruby und Bea

Ziele und Regeln bei der Arbeit mit dem Schulhund

Hundegestützte Pädagogik – Was ist das?

Unter hundegestützter Pädagogik versteht man den systematisch geplanten Einsatz von ausgebildeten Hunden in der Schule zur Verbesserung von Lernatmosphäre, individueller Leistungsfähigkeit sowie Sozialverhalten der Schüler.

Als Co – Pädagoge unterstützt der Hund dabei den Lehrer bei dessen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Der Umfang und die Inhalte des hundegestützten Unterrichts variieren dabei von der reinen Anwesenheit des Hundes in der Schule bis hin zur aktiven Teilnahme des Vierbeiners als Vorbild und Lernkamerad im Unterricht.

Einsatz eines Schulhundes – Warum?

- ✓ Ein Schulhund kann das **Schul- und Klassenklima** verbessern. Durch seine Anwesenheit entsteht eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.
- ✓ Hunde nehmen jeden Menschen so an, wie er ist, ohne auf äußere Erscheinungsmerkmale zu achten. Das **Selbstbewusstsein** und die **Selbstsicherheit** des Einzelnen werden im Umgang mit dem Hund gestärkt, da der Hund freudig und unvoreingenommen auf den Menschen zugeht.
- ✓ Durch einen Schulhund kann man neue **Wege der Kommunikation** lernen. Man lernt am Hund das genaue Beobachten von Mimik und Körpersprache und kann dies auf das Miteinander im eigenen Umfeld übertragen. Ein Hund kommuniziert offen und ehrlich.
- ✓ Hunde lehren alternative Wege im **Umgang mit Aggressionen**. Sie ziehen sich bei rücksichtslosem Verhalten zurück und fordern einen ruhigen und empathischen Umgang.

Regeln im Umgang mit dem Hund

Alle Schülerinnen und Schüler lernen spätestens beim ersten Kontakt mit unseren Schulhunden Ruby und Bea einige wichtige Regeln im Umgang mit dem Hund.

Beide Hunde wünschen sich von euch:

- ✓ Nicht rennen, wenn ich in der Nähe bin!
- ✓ Sei bitte leise, denn meine Ohren sind empfindlich!
- ✓ Mich dürfen immer nur maximal zwei Hände streicheln!
- ✓ Nach dem Streicheln immer Hände waschen!
- ✓ Füttere mich nicht ohne Erlaubnis!
- ✓ Wenn ich in der Pausensituation an der Leine auf den Fluren unterwegs bin, möchte ich nicht von jedem angesprochen und angefasst werden. Das wäre zu viel für mich!



Danke für euer Verständnis!

Steckbriefe der Schulhunde Ruby und Bea

Ruby stellt sich vor

<i>Name:</i>	Ruby
<i>Geburtsdatum:</i>	12. März 2018
<i>Rasse:</i>	Labradoodle
<i>Farbe:</i>	schokobraun
<i>Gewicht:</i>	ca. 15 kg
<i>Hobbies:</i>	Spielen (am liebsten mit Bällen und ihrem Teddy), lange Spaziergänge, Toben mit Hundefreunden
<i>Das mag sie sehr:</i>	Lernen und Vorführen von Tricks
<i>Ruby ist...</i>	

- ... sehr am Menschen orientiert
- ... absolut verträglich mit Kindern
- ... verträglich mit anderen Hunden
- ... ruhig, lieb und freundlich
- ... wenig stress- und geräuschempfindlich
- ... lustig und immer gut gelaunt



Ausbildung zum Schulhund:

Ruby besuchte im Welpenalter einen Welpenkurs, um optimal sozialisiert zu werden und um einen guten Grundgehorsam zu erlernen.

Im September 2018 bestand sie den Eignungstest, der Voraussetzung ist für eine Ausbildung zum Schulhund, und wurde zum Ausbildungsjahrgang 2018/2019 des Saarländischen Zentrums für tiergestützte Therapie und Pädagogik (Mein Partner Hund) zugelassen. Die Ausbildung dauerte etwa 6 Monate und endete mit bestandener theoretischer und praktischer Prüfung von Hund und Halterin.

Bea stellt sich vor

Name: Bea

Geburtsdatum: 20.02.2020

Rasse: Golden Retriever

Farbe: hellbeige/golden

Gewicht: ca. 25 kg

Hobbies: Spielen (am liebsten mit Bällen),
lange Spaziergänge, Buddeln,
Toben mit Ruby und
anderen Hundefreunden



Das mag sie: Lernen von Tricks, Leckerlis, Kuschneln

Bea ist ein Golden Retriever. Sie stammt aus kontrollierter Zucht, die Elterntiere sind der Halterin bekannt. Sie wurde hinsichtlich ihrer Eignung zum Schulhund ausgesucht, was Größe, Charakter und Abstammung betrifft.

Der Golden Retriever gilt als ausgezeichneter Familienhund und zeichnet sich unter anderem durch sein ruhiges freundliches Wesen und seine Liebe zu Kindern aus.

Ausbildung zum Schulhund:

Genauso wie Ruby hat Bea ebenfalls eine Welpenschule besucht, einen Wesenstest und die halbjährliche Ausbildung zum Schulhund absolviert und bestanden (siehe Steckbrief Ruby).

Einsatz der Schulhunde in diesem Schuljahr

Seit diesem Schuljahr sind Ruby und Bea jeden Montag und Mittwoch (jeweils in der 6. Stunde) im Rahmen des FIT-Programms für die Fünft- und Sechstklässler in der Schulhund-AG im Einsatz.

Außerdem dürfen die Hunde in der Klassenleiterstunde der Klasse 5c dabei sein.

Wer die beiden Schulhunde einmal persönlich kennenlernen möchte, kann gerne mittwochs von 13.05 bis 13.20 Uhr in Raum 103 vorbeikommen. Ruby und Bea freuen sich, euch kennenzulernen!

Ansprechpartnerin: Ruth Scherer

Email: ru.scherer@schule.saarland

Bildergalerie



Rubys erster Schultag im Juni 2018



Ruby und Bea zuhause (Oktober 2020)



Ruby und Bea bei der „Arbeit“ in einer 5er-Klasse in Neunkirchen (Oktober 2020)



Kleines Rudel... Ruby und Bea mit
Freunden beim Spaziergang (Oktober 2020)



Projektwoche in Neunkirchen (2022)

Ruby und Bea in der Schulhund-AG am Cusanus-Gymnasium (Oktober 2024)

- Fotos ergänzen -